



STUDIENKOOPERATION

BAUINGENIEURWESEN/ STRASSEN- UND VERKEHRSPLANUNG

Ein Plus an Praxis und eine gezielte Vorbereitung auf den Dienst bei der baden-württembergischen Straßenbauverwaltung, d.h. den Landratsämtern und Regierungspräsidien, das bietet die Studienkooperation Straßen- und Verkehrsplanung.

■ ZIELE DER STUDIENKOOPERATION

STRASSEN- UND VERKEHRSPLANUNG

Die Studienkooperation Straßen- und Verkehrsplanung basiert auf einer Kooperation der Straßenbauverwaltung mit der Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement der Hochschule Biberach. Ziel ist, junge Menschen in einem 7-semestriegen Bachelor-Studium zum Bachelor of Engineering im Bauingenieurwesen an der HBC und in der Partnerbehörde fundiert und anwendungsbezogen auszubilden. Hierzu absolvieren die Studierenden während des Bachelorstudiums Praxisphasen sowie das praktische Studiensemester bei der Straßenbauverwaltung.

Nach dem erfolgreichen Studienabschluss folgt bei einer anschließenden Einstellung für den gehobenen Dienst bei der baden-württembergischen Straßenbauverwaltung eine strukturierte Einarbeitungsphase in die Verwaltungsabläufe.

■ AUFBAU

Die Studierenden wechseln zwischen Studium an der Hochschule Biberach und Praxisphasen an der Partnerbehörde.

An der Hochschule studieren sie gemeinsam mit Studierenden den grundständigen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen, vertiefen die Straßen- und Verkehrsbezogenen Fächer und wählen ihre Wahlpflichtfächer aus einem vorgegebenen Angebot, um das Zertifikat „Straßen- und Verkehrsplanung“ zu erwerben. Während der vorlesungsfreien Zeit und im Praxissemester sind die Studierenden bei der Partnerbehörde.

Die Bachelor-Thesis wird über eine konkrete Aufgabenstellung aus der Vertiefungsrichtung verfasst.



■ DEINE VORTEILE

Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen

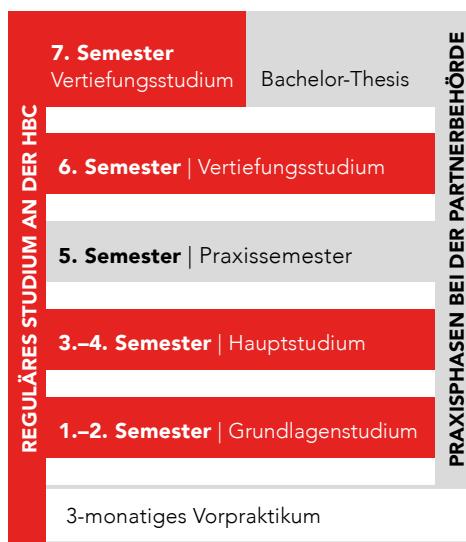
Bildungsvertrag mit Partnerbehörde einschließlich Vergütung während Studien- und Praxisphasen

Direkter Berufseinstieg, vorzugsweise an der Partnerbehörde

Hochschulzugangsberechtigung und Bewerbung

Die Studieninteressierten bewerben sich sowohl direkt bei der Hochschule um einen Studienplatz als auch bei der Partnerbehörde um eine Kooperationsstelle. Voraussetzung für den Studienplatz ist die Hochschulzugangsberechtigung (Abitur/Fachhochschulreife) und das dreimonatige Vorpraktikum mit Tätigkeiten auf Baustellen in baubezogenen Berufen. Das Vorpraktikum organisieren sich die Studieninteressierten selbstständig vorab. Nach der Studienplatzzusage schließen die Studierenden mit der Partnerbehörde einen Bildungsvertrag ab.

AUFBAU DES STUDIUMS



Die Praxisphasen in der Partnerbehörde sind in den vorlesungsfreien Zeiten (März, August und September) vorgesehen.

Zukunftsweisende Arbeitsfelder in der

öffentlichen Straßenbauverwaltung

Die Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement bündelt die Kompetenzen in der Entwicklung, Planung, Ausführung und Steuerung der unterschiedlichsten Bauvorhaben.

Ein wichtiger Schwerpunkt sind Infrastrukturbauwerke. Daraus ergeben sich insbesondere in der Straßen- und Verkehrsplanung vielfältige Arbeitsfelder:

- Straßenbau
- Straßenplanung
- Planung von Knotenpunkten
- Entwurf von Lichtsignalprogrammen
- Leistungsfähigkeitsberechn. Verkehrsanlagen
- BIM-orientiertes Planen
- VOB-Vergabe
- Bauleitung

■ VORTEILE FÜR DIE ÖFFENTLICHE STRASSENBAUVERWALTUNG

Praxisorientierung

Durch den Wechsel von Studium und Praxisphasen werden die Motivation und die Fähigkeit gefördert, Gelerntes in der Praxis anzuwenden.

Handlungs- und Sozialkompetenz

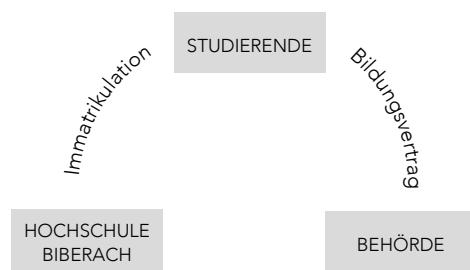
Neben der Fach- und Methodenkompetenz wird die Handlungs- und Sozialkompetenz überdurchschnittlich gefördert.

Integrales Arbeiten

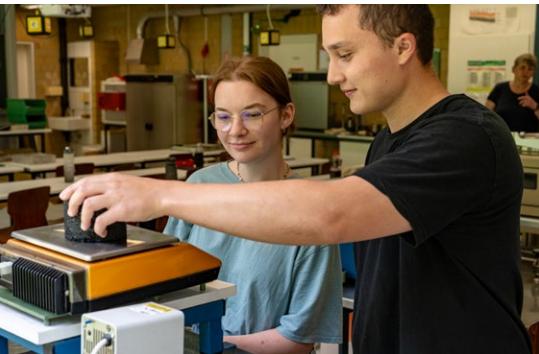
Neben technischem Wissen werden auch verwaltungsrechtliche Kenntnisse vermittelt.

Direkter Berufseinstieg in die Straßenbauverwaltung

Die Einarbeitungszeiten nach dem Studium werden verkürzt, es ist ein schnellerer Einstieg in verantwortungsvolle Tätigkeiten möglich.



Mitarbeitende der Straßenbauverwaltung (Landratsamt, Regierungspräsidium) im gehobenen Dienst bearbeiten nicht nur Genehmigungsanträge, sondern können bereits im Vorfeld die Ausrichtung von geplanten Bauvorhaben aktiv mitgestalten.



■ KEY FACTS

Studienbeginn: 1.9. im Wintersemester
oder 1.3. im Sommersemester

Bewerbungsfrist: 15.7. für Wintersemester
oder 15.1. für Sommersemester

Regelstudienzeit: 7 Semester (210 CP)

Abschluss: Bachelor of Engineering
(B.Eng.) im Bauingenieurwesen

Neugierig geworden?

Wir beraten gerne in einem
persönlichen Gespräch!

■ ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Jörg Hauptmann

+49 (0) 7351 582-308

hauptmann@hochschule-bc.de

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Manall

Akademischer Mitarbeiter

+49 (0) 7351 582-302

manall@hochschule-bc.de